

Veranstaltungs- programm

F 3444/24

DIGITALER FACHAUSTAUSCH ZUR UMSETZUNG VON HOUSING FIRST IN DEUTSCHEN KOMMUNEN

27.09.2024, 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr

digitale Veranstaltung

REFERENTINNEN/REFERENTEN

Sabine Bösing, Geschäftsführerin, Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe e.V., Berlin
Prof. Dr. Volker Busch-Geertsema, Projektleiter und Vorstand, Gesellschaft für innovative Sozialforschung und Sozialplanung e. V. (GISS), Bremen

Dr. Petra Kodré, Abteilungsleiterin, Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Jugend und Integration, Freie Hansestadt Bremen

Julia von Lindern, Geschäftsführerin, Bundesverband Housing First e. V., Düsseldorf

LEITUNG

Dr. Rolf Jordan, wissenschaftlicher Referent, Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e. V.

INHALT

Die Umsetzungsbegleitung Housing First knüpft an die in 2022 verabschiedeten [„Empfehlungen des Deutschen Vereins zum Housing First-Ansatz in den Wohnungsnotfallhilfen“](#) an und führt die bisherige Arbeit des Deutschen Vereins an der Thematik fort. Die Umsetzungsbegleitung versteht sich als Plattform für einen Erfahrungsaustausch zu praxisrelevanten Fragen der Umsetzung und Weiterentwicklung von Housing First – vor allem hinsichtlich der Verstetigung der bisher noch als Projekte bestehenden Angebote hin zu Regelangeboten der Wohnungsnotfallhilfen.

Im ersten Teil der Austauschrunde soll anknüpfend an die bisherige Schwerpunktsetzung der Umsetzungsbegleitung weiter der Frage nachgegangen werden, wie sich Housing First als Regelangebot der Wohnungsnotfallhilfe verstetigen lässt. Hierzu werden zwei kurze Impulse zu aktuellen Entwicklungen und Diskussionen den gemeinsamen Fachaustausch eröffnen, der den Teilnehmenden die Möglichkeit bieten soll, eigene Erfahrungen hierzu zu diskutieren und offene Fragen in die Debatte einzubringen.

In einer zweiten Austauschrunde wollen wir unter der Überschrift „Wo stehen wir und wie geht es weiter?“ gemeinsam mit anderen Akteuren wie dem Bundesverband Housing First und der Bundes-

arbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe ein Zwischenresümee nach zwei Jahren Umsetzungsbegleitung Housing First ziehen. Was sind die aktuellen Arbeitsschwerpunkte? Wie wird die laufende Diskussion um Housing First – auch im Zeitverlauf – von den Akteuren wahrgenommen und eingeschätzt? Welche Herausforderungen – sowohl auf der Ebene des Hilfesystems, aber auch in der eigenen Praxis – werden gesehen? Und schließlich: Wie sehen die weiteren Planungen aus?

ZIELGRUPPEN

Fach- und Leitungskräfte von Kommunen und Freien Trägern, zuständige Landes- und Bundesministerien.

PROGRAMMVERLAUF

FREITAG, 27.09.2024

Uhrzeit

08.30 **Check-in**

09.00 **Begrüßung und Einstieg in den Fachaustausch**
Rolf Jordan

09.15 **Housing First als Regelangebot der Wohnungsnotfallhilfe: aktuelle Fragen der Verstetigung und der Regelfinanzierung**
Impulse
Petra Kodré
Volker Busch-Geertsema

Fachaustausch und Diskussion

10.45 **Pause**

11.15 **Wo stehen wir und wie geht es weiter? Versuch eines Zwischenresümees nach zwei Jahren Umsetzungsbegleitung Housing First**
Sabine Bösing
Julia von Lindern
Rolf Jordan

12.00 **Fachaustausch und Diskussion**
Rückmeldungen aus den Housing First-Angeboten und aus anderen Bundesländern

12.45 **Abschluss und Verabschiedung**
Rolf Jordan

13.00 **Ende der Veranstaltung**

KONTAKT *(fachliche Fragen)*

Dr. Rolf Jordan, wissenschaftlicher Referent

Telefon: 030 62980 301

Rolf.Jordan@deutscher-verein.de

KONTAKT *(organisatorische Fragen)*

John Richter, Veranstaltungsmanagement

Telefon: 030 62980 606

John.Richter@deutscher-verein.de

KEINE KOSTEN

Die Teilnahme an dem digitalen Fachaustausch ist kostenlos.

ANMELDUNG

Bitte nutzen Sie die Onlineanmeldung auf unserer Webseite:

<https://www.deutscher-verein.de/events/detail/digitaler-fachaustausch-zur-umsetzung-von-housing-first-in-deutschen-kommunen-1/>

Nach dem Anmeldeschluss erhalten Sie eine Teilnahmezusage durch den Deutschen Verein oder eine Teilnahmeabsage, vgl. AGBs unter www.deutscher-verein.de.

VERANSTALTER

Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.

Michaelkirchstr. 17/18, D-10179 Berlin-Mitte

Telefon +49(0) 30 62980-0

E-Mail: kontakt@deutscher-verein.de

Telefax +49(0) 30 62980-150

Internet: www.deutscher-verein.de